

## LETZTE NACHRICHTEN

### Welt

#### Nachrichten in Kurzform

- Corona: Die Situation bleibt global ex Asien angespannt. In den USA gab 185.00 neu positiv getestete Personen. In Deutschland stellte sich die Zahl in den letzten 24 Stunden auf 13.554.
- Corona: Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird der Lockdown bis zum 20. Dezember verlängert.
- Brüssel: Sowohl die EU als auch die Nato luden Biden nach Brüssel ein.
- Washington: Biden plant, Janet Yellen (Ex Fed-Chefin) zur Finanzministerin zu ernennen.
- Die australische Fluggesellschaft Qantas will eine Impfpflicht auf Interkontinentalflügen einführen. Auch bei Inlandsflügen wird eine Impfpflicht erwogen.
- London: London wird erhebliche Geldstrafen für Unternehmen verfügen, die Huawei Komponenten beim Ausbau des 5-G Netzes verwenden.
- Wintershall Dea erwarten, dass die Pipeline Nord Stream II fertiggestellt wird.

Negativ

Kenntnisnahme

Freundlich

Neutral

Interessant

Siehe Kommentar

Hoffentlich!

### USD

#### Trump lenkt im Übergabe-Procedure ein, aber gibt nicht auf

Gestern wies Trump die Bundesbehörde General Services Administration an, die für den Macht-Transferprozess zuständig ist, zu tun, was getan werden müsse. Damit werden dem Biden-Team die Finanzmittel und Dienste bereitgestellt, die für einen Machtübergang erforderlich sind. Präsident Trump räumte keine Niederlage ein. Er würde weiter kämpfen.

Siehe Kommentar

## TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG	WIDERSTAND	BIAS
EUR-USD	1.1801 - 1.1902	1.1838 - 1.1854	1.1780 1.1740 1.1700	1.1920 1.1950 1.1970	Positiv
EUR-JPY	123.22 - 123.80	123.69 - 123.90	123.00 122.80 122.30	124.00 124.40 124.70	Positiv
USD-JPY	103.70 - 104.61	104.36 - 104.64	103.70 103.40 103.00	104.80 105.20 105.50	Positiv
EUR-CHF	1.0793 - 1.0812	1.0804 - 1.0812	1.0750 1.0720 1.0700	1.0850 1.0870 1.0900	Positiv
EUR-GBP	0.8864 - 0.8899	0.8883 - 0.8890	0.8900 0.8880 0.8850	0.9010 0.9050 0.9070	Neutral

## DAX-BÖRSENAMEL



## MÄRKTE

DAX	13.126,97	-10,28
EURO STOXX50	3.463,04	-4,56
Dow Jones	29.591,27	+327,79
Nikkei	26.165,59	+638,22
Brent Spot	43,45	+0,90
Gold	1.827,80	-45,72
Silber	23,41	--0,85

## TV-TERMINE



## USA: Massiv „gepimpte“ Wirtschaft – Warum nur Huawei? – Trump/Wahl (FH)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,1850 (06:19 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,1801 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 104,45. In der Folge notiert EUR-JPY bei 123,78. EUR-CHF oszilliert bei 1,0807.

Die Finanzmärkte bewegen sich in überschaubaren Bandbreiten. Gestern setzten die USA und das UK gegenüber der Eurozone (u.a. Markt PMIs) positive Akzente. Das wirkte sich an den Devisenmärkten zu Lasten des Euros aus. Der USD-Anstieg löste einen Kursrückgang bei den edlen Metallen aus.

Wir weisen darauf hin, dass die Grundlagen für die Konjunktorentwicklung zwischen den USA und der Eurozone ungleich sind. Die USA „pimpen“ ihre Ökonomie mit doppelt so hohen Haushaltsdefiziten (circa 20% des BIP) als die Eurozone (circa 10% des BIP). Bereinigt man die Performance um dieses künstliche Ungleichgewicht massiven Ausmaßes, sieht das Bild anders aus.

### Warum nur Huawei?

Die UK-Regierung will Verstöße gegen das Verbot der Verwendung von Huawei Komponenten bei dem 5-G Aufbau mit Geldstrafen belegen. Die Regierung erklärte, die Standards würden dazu beitragen, vor Cyberangriffen zu schützen. Die Gesetzesvorlage sei eines der härtesten Gesetze und ermögliche, die zum Schutz der Netze erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. So weit, so gut!

Seit Snowden ist bekannt, dass die US-Geheimdienste via US-IT Hard- und Software Spionage gegenüber Partnern betreiben. Bei Huawei wird das unterstellt, was bei US-Unternehmen und dem US-Staat bewiesen wurde. Die Einäugigkeit des UK ist bemerkenswert! London schläft bezüglich des belegten Primärrisikos oder ist London Teil des US-Spiels via „5 Eyes“? Wache auf Brüssel (IT-Airbus)!

## KONTAKT



FOLKER HELLMeyer  
TELEFON 0421 54 87 40-12  
E-MAIL  
[folker.hellmeyer@solvecon-invest.de](mailto:folker.hellmeyer@solvecon-invest.de)



CHRISTIAN BUNTROCK  
TELEFON 0421 54 87 40-13  
E-MAIL  
[christian.buntrock@solvecon-invest.de](mailto:christian.buntrock@solvecon-invest.de)

## Trump lenkt im Übergabe-Procedere ein, aber gibt nicht auf

Gestern wies Trump die Bundesbehörde General Services Administration an, die für den Macht-Transferprozess zuständig ist, zu tun, was getan werden müsse. Damit werden dem Biden-Team die Finanzmittel und Dienste (u.a. Briefings) bereitgestellt, die für einen Machtübergang erforderlich sind.

Trump räumte damit jedoch keine Niederlage ein. Er kündigte an, weiterkämpfen zu wollen. Ein Trump-Mitarbeiter sagte, die Juristen des Trump-Teams hielten die Ergebnisse der Wahl weiter für fragwürdig. Der jetzige Schritt Trumps sei aus demselben Grund getroffen worden, aus dem bereits während des Wahlkampfs beide Spitzenkandidaten Briefings zu verschiedenen Themen erhielten.

Zum Hintergrund: Die Machtübergabe wird durch das Presidential Transition Act von 1963 geregelt. Darin ist keine Frist festgelegt, innerhalb der die GSA mit den Vorbereitungen beginnen muss. Bisher wurde die Behörde tätig, nachdem die US-Medien das Ergebnis ausriefen.

Zur Lage: Trumps Wahlkampfteam hatte zahlreiche Klagen eingereicht, die überwiegend abgewiesen wurden. Die Versuche, eine Zertifizierung der Ergebnisse zu stoppen, waren bisher erfolglos.

Es gab bei den Wahlen Unregelmäßigkeiten: Ob diese Unregelmäßigkeiten den Tatbestand der Manipulation belegen können und/oder umfangreich genug sind, um Wahlergebnisse zu verändern, ist derzeit unklar. Ebenso ist unklar, wie US-Gerichte am Ende entscheiden werden. Der Fall Bush/Gore muss das Trump-Team eher ernüchtern. Von einigen unserer Leser wurden wir gebeten, Quellen bezüglich der Wahl-Unregelmäßigkeiten anzugeben. Dem kommen wir gerne nach. Es ist nur eine kleine Auswahl von verfügbaren Materialien. Bevor Sie sich mit den Links beschäftigen, erlaube ich mir, eine Einlassung von Rush Limbaugh, einen konservativen Moderator und Entertainer, zu zitieren. Dabei geht es um gesunden Menschenverstand:

*„Why is it that every state can get their act together and count their votes, except for Democrat controlled battleground states?...” All of which Trump was winning when they halted counting.” - Historische Anomalie!*

<https://thefederalist.com/2020/11/18/in-nevada-a-corrupt-cash-for-votes-scheme-is-hiding-in-plain-sight/>

<https://www.politico.com/news/2020/11/04/georgia-election-machine-glitch-434065>

<https://thefederalist.com/2020/11/06/election-fraud-in-detroit-they-did-not-want-us-to-see-what-was-happening/>

<https://newstalk1130.iheart.com/featured/common-sense-central/content/2020-11-07-wisconsin-clerks-may-have-unlawfully-altered-thousands-of-absentee-ballots/>

<https://www.bizpacreview.com/2020/11/04/voters-in-arizona-complain-ballots-marked-using-sharpies-were-rejected-992767>

<https://www.thegatewaypundit.com/2020/11/seven-milwaukee-wards-report-presidential-votes-registered-voters-state-voter-turnout-nearly-90-virtually-impossible/>

Circa die Hälfte der US-Bürger, das US-Establishment und die westliche Welt wünscht sich Biden. Auf hoher See und vor Gerichten ist man meistens in Gottes Hand ...

## Datenpotpourri der letzten 24 Handelsstunden:

### Eurozone: Markit Composite Index enttäuscht

Die Erstschätzungen von Markit fielen per November insgesamt enttäuschend aus (Composite Index). Der Index für das Verarbeitende Gewerbe sank von 54,8 auf 53,6 Punkte (Prognose 53,2). Der bedeutendere Dienstleistungsindex sackte von 46,9 auf 41,3 Zähler (Prognose 42,3). In der Folge ging der Composite Index von 50,0 auf 45,1 Punkte zurück (Prognose 45,6).

Das deutsche BIP legte laut detaillierter Berechnung per 3. Quartal im Quartalsvergleich um 8,5% (bisher 8,2%) zu. Im Jahresvergleich kam es zu einem Rückgang um 4,0% (bisher -4,3%).

### UK: Markit Composite besser als erwartet

Die Erstschätzungen von Markit lieferten per November insgesamt ein besser als erwartetes Ergebnis für den Composite Index. Der Index für das Verarbeitende Gewerbe legte von 53,7 auf 55,2 Punkte zu (Prognose 50,5). Der Dienstleistungsindex sank von 51,4 auf 45,8 Zähler. In der Folge stellte sich der Composite Index auf 45,8 (Prognose 42,5) nach zuvor 51,4 Punkten.

### USA: Markit Indices stark

Der Markit Index für das Verarbeitende Gewerbe legte per November gemäß Erstschätzung von zuvor 53,4 auf 56,7 Zähler zu (Prognose 53,0). Der Dienstleistungsindex verzeichnete einen Anstieg von 56,9 auf 57,7 Punkte (Prognose 55,0). In der Folge nahm der Composite Index von zuvor 56,3 auf 57,9 Zähler zu.

Der von der Federal Reserve Chicago ermittelte National Activity Index stieg per Berichtsmonat Oktober von zuvor 0,32 (revidiert von 0,27) auf 0,83 Punkte.

### Südkorea: Stark!

Der „Consumer Sentiment Index“ legte per Berichtsmonat November von zuvor 91,6 auf 97,9 Zähler zu. Damit wurde der höchste Indexwert seit Januar 2020 erreicht.

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den Euro gegenüber dem USD favorisiert. Ein Unterschreiten des Unterstützungsniveaus bei 1.1580 – 1.1610 negiert den positiven Bias.

Bleiben Sie gesund, viel Erfolg!

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
EUR	<u>Deutschland:</u>	Nov.			10.00	Stimmung bricht weg.	Hoch
	IFO-Geschäftsklima		92,7	90,1			
	IFO-Lageindex		90,3	87,0			
	IFO-Erwartungsindex		95,0	93,5			
GBP	CBI-Distributive Trades (Index für Einzelhandel)	Nov.	-23	-35	12.00	Rückgang unterstellt.	Mittel
USD	Case/Shiller Hauspreisindex 20 Städtevergleich (M/J)	Sep.	0,5%/5,2%	0,7%/5,1%	15.00	Keine neuen Erkenntnisse.	Gering
USD	Index des Verbraucher- vertrauens nach Lesart des Conference Board	Nov.	100,9	98,0	16.00	Rückgang erwartet.	Mittel
USD	Richmond Fed Composite Index	Nov.	29	-,-	16.00	Keine Prognose verfügbar.	Gering

## DISCLAIMER

### Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

## IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH  
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen  
TELEFON 0421 5487 40-10  
TELEFAX 0421 54 87 40-69  
E-MAIL [info@solvecon-invest.de](mailto:info@solvecon-invest.de)

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller  
SITZ Bremen  
HANDELSREGISTER  
Amtsgericht Bremen · HRB32768

[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)